

moment aber ist, wenn $v = \infty$ angenommen wird:

$$P_0 = \frac{c^2}{4g} m y = k m y = 20 \cdot 5 \cdot 49 = 4900 \text{ Pf. Stk.}$$

und also der Wirkungsgrad:

$$\mu = \frac{4384,8}{4900} = 0,894.$$

Die Aufgabe des 124. Folio 39.
2. Aufl.

9.

Es soll die Anordnung und Beschreibung nach folgenden 2 Pfeiligen Maschinenentwürfen zu machen werden.

Wassersäule = 200 Fuß.

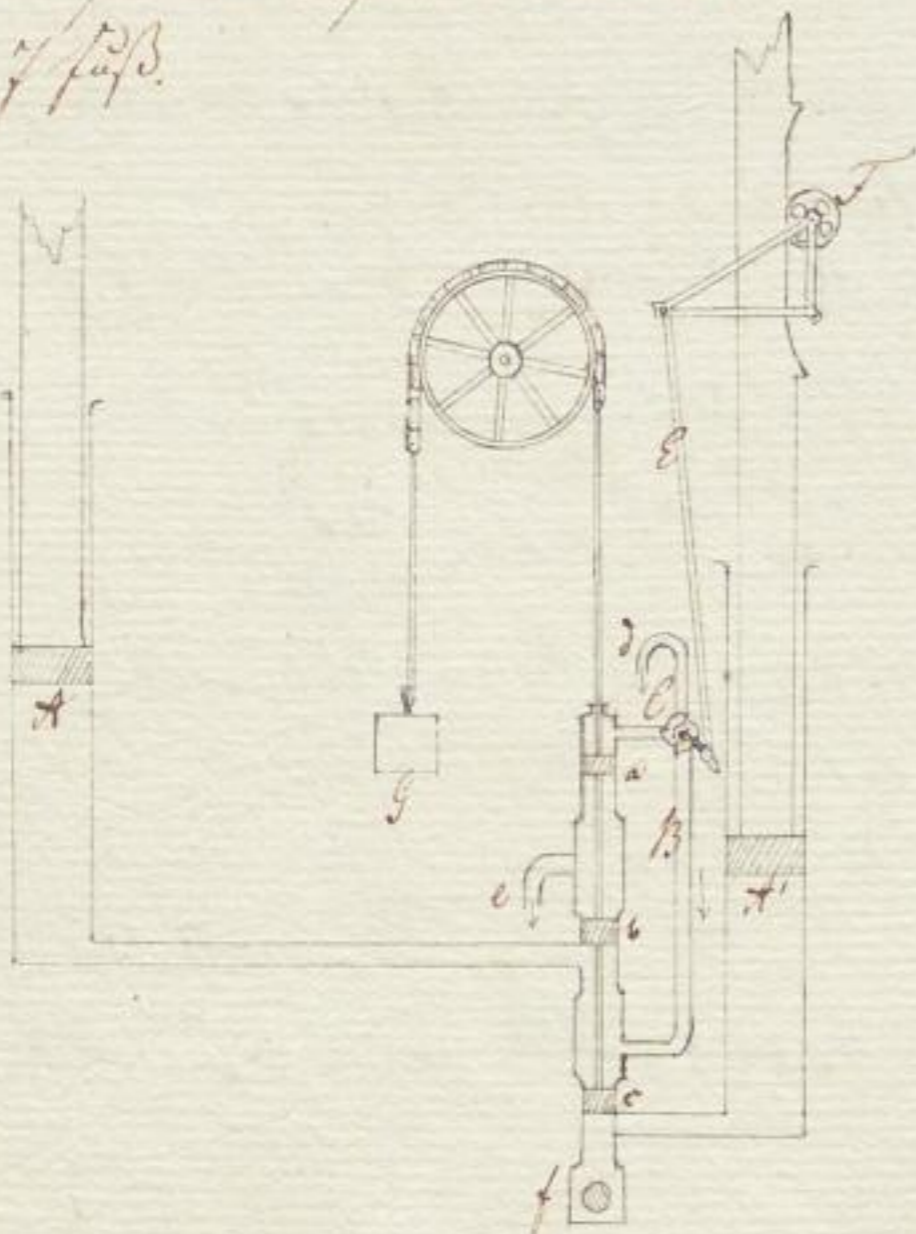
Wassersäule pro S. = 0,6 Fuß

Wassersäule von jedem Zylinder = 1,4 Fuß

Länge der Pleuellstange = 260 Fuß

Länge des Pleuellstanges = 6000 Pf.

Hub = 7 Fuß.



Nun die Aufgabe durchgerechnet, ist unten folgende Beschreibung enthalten, und es sind A und A', die beiden Pleuellkolben in den Pleuellzylindern.

b und c sind Pleuellkolben, und a der Pleuellstange, die Pleuellstange in einem einzigen Pleuellzylinder, und zwar ist b der größte, c der mittlere und a der kleinste.

B ist der Pleuellstange, C der Pleuellstange, der Pleuellstange, die auf der Pleuellstange ist. Es ist die Pleuellstange, die auf der Pleuellstange ist, die Pleuellstange zu Pleuellstange, die Pleuellstange Pleuellstange.

Nun die Kraft beim Aufgehen der Pleuellkolben zu finden, so man folgende Formel:

$$P_0 = \left[H - 0,00140 \frac{v^2}{24} - (9,0039 + 0,0186v) \frac{f \cdot A^2 \cdot v^2}{72 \cdot a^2 \cdot 29} - \left(\frac{A}{a} - 1 \right)^2 \frac{A^2 \cdot v^2}{a^2 \cdot 29} - \frac{25 \cdot H}{g^{1/2} \cdot a} - \frac{\mu \cdot H}{2} \right] \cdot A \cdot g$$